



# OPNIMAAT

NEWSLETTER VON VAN DER GIESSEN – EDELSTAHL, ALUMINIUM, ENGINEERING UND MASCHINENBAU



## Gute Neuigkeiten statt Corana-Nachrichten

Um das Wort „Corona“ kommt man ja fast nicht herum, aber bei Van der Giessen bleiben wir bisher von schlechten Nachrichten verschont. Ganz im Gegenteil – dieser Newsletter enthält lauter positive Nachrichten.

Zunächst: Glücklicherweise sind alle gesund, alle arbeiten und auch alle Selbstständigen sind noch an Bord! Der Betrieb ruht sich nicht aus, sondern packt an. So haben wir unsere Bestände enorm aufgestockt, damit wir nicht in leere Regale greifen müssen. Zusätzliche 70.000 kg Edelstahl, Aluminium und Duplex liegen zur Verarbeitung bereit. Damit haben wir für die nächste Zeit genug Material, um Verzögerungen bei unseren Lieferzeiten vorzubeugen. Natürlich haben wir auch in organisatorischer Hinsicht Maßnahmen ergriffen.

Van der Giessen arbeitet an einem neuen Produktionszentrum

Es gilt: Abstand halten, Hände waschen, super vorsichtig sein, und einige Zeichner arbeiten von zuhause aus. In der Fabrik arbeiten die Jungs in Dreierschichten, um sich möglichst weit aus dem Weg gehen zu können. Und wir werden uns vergrößern. Van der Giessen erteilt zurzeit den Auftrag für ein neues Produktionszentrum (Mazak) – so kann das Drehen, Fräsen, Bohren und Gewindeschneiden am selben Ort erfolgen. Kurz gesagt, dieses Unternehmen ist sich der aktuellen Situation sehr bewusst, ist aber ebenso bereit für die Zukunft.

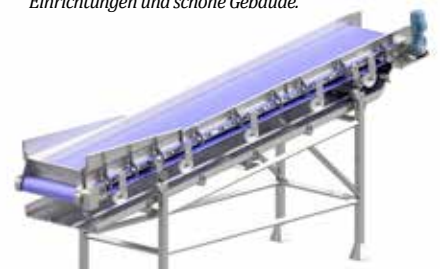
# 03

## IN DIESER AUSGABE:

Teamgeist	02
Van der Giessen in Efteling	
Mitarbeiter im Blickpunkt	02
Van der Giessen maritim	03
Unser Mann in Deutschland	03
Vergrößerung perfekt	04
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	04
An der Basis	04

## NEUES WIEGEBAND

Bald ist das neu entwickelte und von Van der Giessen gezeichnete und produzierte Wiegeband fertig und kann auf den Weg nach Lipstek in Russland gebracht werden. Der Auftraggeber KEY Technology bei Lamb Weston Belaye Dacha verfügt dann über ein 7 m langes Wiegeband. Aufgrund der besonderen Länge haben wir uns für ein ausgeklügeltes 4-Punkte-Wiegesystem entschieden. Dank des Wiegebands kann schon im Produktionsfluss exakt gewogen und überwacht werden. So lässt sich der Produktionsfluss steuern. Van der Giessen ist sowohl für die Entwicklung als auch für die Fabrikation verantwortlich. Zeichner und Entwickler Leo van der Pol freut sich schon auf die Inbetriebnahme in Russland: „Ich war nun schon ein paar Mal dort, aber die Stadt hat mich positiv überrascht. Tolle Einrichtungen und schöne Gebäude.“



## TEAMGEIST

# Van der Giessen in Efteling

Teamgeist schreiben wir bei Van der Giessen groß. Darum haben wir im Rahmen des jährlichen Betriebsausflugs mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Freizeitpark Efteling in Kaatsheuvel besucht.

Ein typischer Familienausflug, bei dem auch die Partner und Kinder mit von der Partie waren. Groß und Klein haben einen tollen Tag verbracht. Alle wurden morgens in der Firma mit Kaffee und Kuchen begrüßt, ehe es mit dem Bus zum Freizeitpark ging. Ausgeruht und mit einem Van-der-Giessen-Rucksack voller Essen, Trinken und ausreichend Taschengeld sind alle losgezogen. Positive, gemeinsame Erlebnisse stärken den Zusammenhalt bei der Arbeit, denn man lernt sich anders kennen. Und dass niederländische Winter nicht mehr so streng sind wie früher, kam uns sehr gelegen – so musste niemand allzu sehr frieren. Am Ende des Tages erwartete uns in der Firma ein tolles Buffet. So konnten abends alle zufrieden nach Hause fahren.

„Groß und Klein hatten  
einen grandiosen Tag in  
Efteling.“



## MITARBEITER IM BLICKPUNKT

### ANDRÉ VAN HEMERT

Seine offizielle Position ist die eines Maschinenschlossers und Schweißers. Aber in der Praxis nennt er sich eigentlich lieber einen Konstrukteur. Meistens arbeitet André (45) an lebensmittelnahen Produkten wie Transportbändern, Rampen und Leitungssystemen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die bereits zugeschnittenen, zusammengesetzten und gesägten Teile zusammenzufügen. „Zwar sind sie meisten Teile nummeriert. Aber sich auch auf den Zeichnungen die Größe, Position und die einzelnen Teile genau anzusehen, ist das A und O.“ Es mag verrückt klingen, aber ich lese die Zeichnungen immer von rechts nach links. Einfach so, das hab ich mir angewöhnt.“ Es sei ein bisschen wie damals als Kind, als er mit LEGO gebaut hat, meint André. Man sagt das nicht gern über sich selbst, aber eigentlich kommt er bei keiner Zeichnung mehr durcheinander. „Das geht immer gut.“ Dank seiner großen Erfahrung und der Gewissheit, dass die Ingenieurs-Kollegen gute Entwürfe liefern, kann er bei neuen Projekten zuversichtlich ans Werk gehen. Obwohl – einmal musste er eine Flasche zusammenbauen (wirklich), und manchmal geht es auch um richtig große Transportbänder mit lauter Klappen. Dann heißt



ANDRÉ VAN HEMERT

es aufgepasst! Aufpassen muss André auch in seiner Freizeit. Am Wochenende und an schönen Sommerabenden schnappt er sich gern mal sein Mountainbike, um damit durch die Wälder zu fahren. Vorsichtig natürlich, damit es ihn nicht umhaut. Aber das Aufpassen ist André ja gewohnt.

## VAN DER GIESSEN MARITIM

# Tanks für Damen – ein tolles Projekt

Maschinenschlosser und Schweißer Jan Dingemans (36) ist bei Van der Giessen einer der Spezialisten für maritime Arbeiten.

Vieles von dem, was sich rund um den Schiffsmotor befindet, geht durch seine Hände. Jan schweißt Auspuffventile und Auspuffteile, Filter und Filtertöpfe und noch vieles mehr. Immer aus Edelstahl, Aluminium oder Duplex. „Bei Edelstahl muss die Schweißnaht sofort sitzen. Man kann nicht wie bei Stahl später noch nachschleifen. Das muss von Anfang an passen. Dass wir mit Edelstahl arbeiten, kann man am Arbeitsplatz sehen. In einem stahlverarbeitenden Betrieb ist es drinnen viel dreckiger. Hier ist alles blitzsauber.“ Ein Auftrag, auf den er sich schon freut, sind sechs spezielle Wassertanks für Damen Shipyards. Hygiene und Lebensmittelsicherheit stehen hier an erster Stelle. „Deshalb verwenden wir ein

spezielles Material, und zwar hochwertigen 904er- statt des herkömmlichen 316er-Edelstahls. Diese Sorte hat den Vorteil, dass sie nicht rostet und säurebeständiger ist. So schützt man das Wasser.“ Aufgrund dieses Materials schweißt Van der Giessen gemäß spezieller Normen und Verfahren, die in der Lebensmittelindustrie vielfach zum Einsatz kommen. Darüber hinaus arbeiten wir mit der schweißtechnischen Beratung Verduyn zusammen. Dabei handelt es sich um einen unabhängigen Berater, der keine Produkte liefert, sondern uns ausschließlich mit Wissen und Erfahrung zur Schweißtechnik zur Seite steht. Gemeinsam mit Verduyn haben wir einen speziellen Plan zum Schweißen dieser Tanks erarbeitet.



JAN DINGEMANS

*Wussten Sie, dass alle tragenden Teile aus Edelstahl, die Teil einer Konstruktion sind, eine CE-Kennzeichnung erfordern? Um die CE-Kennzeichnung ausstellen zu dürfen, muss das Bauunternehmen nach der Norm NEN-EN 1090 zertifiziert sein. Van der Giessen ist nach dieser Norm zertifiziert und ist somit befugt, bis zur Ausführungsklasse 2 zu produzieren und die CE-Kennzeichnung auszustellen.*

## UNSER MANN IN DEUTSCHLAND



DENNIS VAN DER GIESSEN



Die Farben Schwarz, Rot und Gold sind wohl Dennis Farben. Denn kaum war er zurück aus Belgien, ging es Anfang April schon wieder nach Deutschland. Gemeinsam mit seinem Team aus vier Monteuren ging es zur Agrarfrost GmbH nach Wildeshausen, um zur Überbrückung von 200 Metern drei Kartoffelpumpensysteme von der einen Halle bis zur anderen zu installieren und zu montieren. Die Kartoffeln landen nach der Sortierung hinter

dem Salzbad in den von Van der Giessen entwickelten Vortex-Pumpbehältern. Diese Kartoffeln werden zur Produktion gepumpt und dort mithilfe von Stabgittern entwässert. Die Produktionskapazität beträgt ca. 33 Tonnen pro Stunde pro Linie. Das entspricht 100 t Kartoffeln pro Stunde, die mit den drei 10-Zoll-Pumpsets von Van der Giessen verpumpt werden. Bei diesen drei Pumpsets wurden Cornell-Edelstahlpumpen des Typs DN 250 verbaut.

## MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER



ILLUSTRATOREN VON BOM  
ENGINEERING IN AKTION FÜR  
VAN DER GIESSEN

## BOM ENGINEERING UND VAN DER GIESSEN Das hat sofort gepasst

John Bom (63), der Gründer von BOM Engineering, ist Wim van der Giessen in seiner ganzen Art sehr ähnlich. Dieselbe Leidenschaft und derselbe Unternehmergeist.

Vielleicht hat es deswegen sofort so gepasst, als die beiden vor sieben Jahren in Kontakt kamen. „Wim war auf der Suche nach einem Ingenieurbüro, das sich nicht nur auf einen oder ein paar Mitarbeiter stützt. Das traf sich gut, denn bei uns sind rund 100 Personen beschäftigt. Außerdem haben wir wie Van der Giessen große Erfahrungen im Lebensmittelbereich. Mit Sicherheit und Hygiene kennen wir uns aus. Unser Vorteil ist, dass wir neben dem Engineering auch entwickeln und bauen. Wir verbinden Theorie und Praxis.“ BOM hat in erster Linie für die detaillierte Ausarbeitung der Entwürfe und Arbeitszeichnungen gesorgt. Später kamen auch noch ein wenig Entwicklung und Konstruktion hinzu. Heute sitzen immer ein

oder zwei Ingenieure von BOM dauerhaft bei Van der Giessen im Büro. Dazu kommen noch drei bis vier Zeichner in den Büros von BOM in Oud Gastel. Ob Sondermaschinenbau, Leitungs- & Anlagenbau, Fabrikplanung, Festigkeitsberechnungen, Risikoinventur und -evaluierung, CE-Marketing oder Projektberatung – das Unternehmen hat sich seine Sporen verdient. Renommierte Unternehmen wie die Suiker Unie, Sabic, Rijk Zwaan, Foodmate und natürlich Van der Giessen zählen zu seinen Kunden. *Noch kurz zum Thema Leidenschaft: Lockt mit 63 nicht so langsam der Ruhestand?* „Nein. Die Firma liegt mittlerweile in den Händen von vier Anteilseignern, aber bis 70 möchte ich noch weitermachen.“

## AN DER BASIS

*Neue Mitarbeiter, die das Team Van der Giessen in Zukunft verstärken:*

### • Stefan Kant

Als konventioneller CNC-Dreher und -Fräser in der Abteilung Zerspaltungstechnik. Im Dienst seit Januar 2020.

### • Rick de Jong

Als Arbeitsplaner in der Abteilung Arbeitsplanung. Im Dienst seit März 2020.

• Dennis van der Giessen und Chris Mallee haben beide wieder die Schulbank gedrückt, um sich unterwegs noch besser verständigen zu können. Chris hat einen Deutschkurs belegt, und Dennis hat sein Englisch aufgefrischt. Beide waren eine Woche lang zu Gast bei den Nonnen in Vugt.

• Vor Ostern haben alle Angestellten und Leiharbeiter bei Van der Giessen wieder das bekannte, große Schokoei bekommen. Was als spontane Aufmerksamkeit begann, ist zur festen Tradition geworden. Jeder bekommt dann ein mit Schokoeiern gefülltes Osterei. **Ein kleines Zeichen der Anerkennung für das Engagement aller!**

## VERGRÖßERUNG

### Vergößerung perfekt

In der letzten Ausgabe der Op Maat haben wir es bereits angekündigt: Van der Giessen vergrößert sich um 1100 Quadratmeter. Diese zusätzliche Lagerfläche wurde mittlerweile in Gebrauch genommen und ist randvoll. Fertiggestellte Produkte und Maschinen werden hier gut und sicher verpackt gelagert.



## DIE MENSCHEN MACHEN DEN UNTERSCHIED

### COLOFON

OPMAAT wird von Van der Giessen veröffentlicht und wird an alle Verwandten gesendet.

REDACTIE Wim en Corinne van der Giessen  
TEKST/ONTWERP Lagrouw Communicatie  
Werkendam